COPA-COGECA

COPA-COGECA ist die einflussreichste europäische Lobbyorganisation im Agrarbereich, die sich als die vereinte Stimme der Landwirte und ihrer Genossenschaften in der Europäischen Union bezeichnet.

COPA-COGECA	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Interessenvertretung der europäischen Landwirte und ihrer Genossenschaften
Gründungsdatum	1. 12. 1962
Hauptsitz	Rue de Trèves, 1040 Brüssel
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.copa-cogeca.be

Inhaltsverzeichnis

1 Trägerorganisationen ... 2
1.1 COPA ... 2
1.2 COGECA ... 2
1.3 GEOPA-COPA ... 2
2 Lobbytätigkeit ... 2
2.1 Ausschuss und Arbeitsgruppen ... 2
2.2 Kontakte zu europäischen Institutionen ... 3
2.3 Dominanz in Expertengruppen der EU-Kommission ... 3
2.4 Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit ... 3
3 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen ... 3
3.1 COPA ... 3
3.2 COGECA ... 4
3.3 Gemeinsames Sekretariat ... 4
4 Finanzen ... 4
5 Weiterführende Informationen ... 4
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ... 4
7 Einzelnachweise ... 5

Trägerorganisationen

COPA-COGECA ist der Dachverband der europäischen Landwirtschaft, der aus dem COPA (Ausschuss der berufsständischen landwirtschaftlichen Organisationen) und dem COGECA (Allgemeiner Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften) besteht. Am 1. Dezember 1962 wurden die Sekretariate von COPA und COGECA zusammengelegt.

COPA

Der COPA ist der europäische Zusammenschluss der landwirtschaftlichen Spitzenverbände. Er umfasst 60 Vollmitglieder aus den Ländern der Europäischen Union (Stand: 10/2019). Deutsches Vollmitglied ist der Deutsche Bauernverband e.V.

Nach eigenen Angaben sind die Ziele von COPA[1]: Interessenvertretung für den Agrarsektor insgesamt sowie die Aufrechterhaltung und der Ausbau der Kontakte mit den Gemeinschaftsbehörden sowie mit den repräsentativen Organisationen und den Sozialpartnern auf Gemeinschaftsebene.

COGECA

Der COGECA ist der Dachverband der Genossenschaften des Agrar-, Forst-, Fischerei- und Agrarnahrungsmittelbereichs. Er umfasst 35 Vollmitglieder aus den Ländern der Europäischen Union (Stand: 10/2019). Deutsches Vollmitglied ist der Deutsche Raiffeisenverband e.V.[2]

Nach eigenen Angaben gehört es auch zu den Aufgaben von COGECA, auf Politik-Beschlüsse, die die Aktivitäten von landwirtschaftlichen Genossenschaften berühren, durch Lobbyarbeit gegenüber den öffentlichen Institutionen der EU und Organisationen auf EU- und internationaler Ebene Einfluss zu nehmen.[3]

GEOPA-COPA

Bei der Geopa-Copa handelt es sich um eine Arbeitsgruppe von COPA. Die Mitglieder bilden sich aus nationalen landwirtschaftlichen Organisationen, die entweder Mitglied von COPA sind, von COPA autorisiert wurden, Mitglied zu werden oder berächtigt sind tarifverträge auf nationaler ebene auszuhandeln (Beispielsweise: Landwirtschafskammer Österreich - LKÖ). Der Arbeitsauftrag der GEOPA-COPA ist es die Arbeitgeber von landwirtschaftlichen Arbeitnehmern gegenüber den EU-Behörden und den landwirtschaftlichen Arbeitnehmerorganisationen in allen Fragen zu vertreten, die die Förderung der spezifischen sozialen Interessen der Arbeitgeber betreffen.[4]

Lobbytätigkeit

Ausschuss und Arbeitsgruppen

Es gibt einen "Ausschuss zur Koordinierung der Politik" und 50 Arbeitsgruppen, die sich entweder produktionsspezifischen Problembereichen (zum Beispiel Getreide, Rindfleisch) oder allgemeinen Fragen (zum Beispiel Umwelt, Entwicklung des ländlichen Raums) annehmen.[1]

Kontakte zu europäischen Institutionen

Die Kontakte von COPA zur Europäischen Kommission, dem Ministerrat, dem Europäischen Parlament, dem Wirtschafts- und Sozialausschuss und dem Ausschuss der Regionen werden auf der Webseite von copa-cogeca ausführlich beschrieben.[1] So kommt das Präsidium von COPA regelmäßig mit dem zuständigen Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung zusammen, um über die allgemeine Entwicklung der gemeinsamen Agrarpolitik zu diskutieren. Es werden auch Zusammenkünfte mit anderen Kommissaren und mit dem Präsidenten der Kommission angesetzt, wenn hierfür ein Bedarf besteht. Weiterhin gibt es regelmäßige Kontakte zwischen COPA-Experten und Kommissionsexperten. Enge Kontakte unterhält COPA auch mit dem Europäischen Parlament, insbesondere mit den Mitgliedern des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung sowie mit den politischen Fraktionen. Darüber hinaus sind COPA und COGECA in einer Vielzahl von Hochrangigen Gruppen und Beratenden Ausschüssen der Europäischen Kommission vertreten. Ein Überblick findet sich im EU-Transparenzregister unter European Farmers und European agri-cooperatives

Dominanz in Expertengruppen der EU-Kommission

Nach der Studie Will public trust in the EU be sacrified to keep agribusiness happy? von "Corporate Europe Obervatory" (CEO) vom 27. Januar 2014 entfallen 442 von insgesamt 943 Sitzen in Arbeitsgruppen der Generaldirektion für Landwirtschaft auf Vertreter von COPA-COGECA. Die Kommission hat in ihrem Beschluss vom 16. Dezember 2013 als Reaktion auf die Kritik an an diesem Missstand einen Rahmen für den zivilen Dialog im Bereich der Gemeinsamen Agrarpolitik festgelegt.[5] Dieser soll für eine stärkere Transparenz und eine bessere Ausgewogenheit der vertretenen Interessen sorgen. In einem offenen Brief vom 24. Januar 2014 appellierten mehrere lobbykritische Organisationen an den EU-Kommissar für Landwirtschaft, die geplante Reform bei der Umsetzung nicht zu verwässern.[6]

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit

Annette Toft, Mitglied des Verwaltungsrats ("Management Board") der Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA), ist Brüsseler Cheflobbyistin des "Danish Agriculture & Food Council", einem Mitgliedsunternehmen von COPA COGECA.[7][8][9] Weiterhin ist sie Vorsitzende der COPA COGECA - Arbeitsgruppe zu Lebensmitteln. Sie gehört nicht nur dem Verwaltungsrat der EFSA an, sondern ist auch Mitglied der EU-Plattformen "Platform on health, nutrition, and physical activity" und "Platform on food waste".[10]

Chris Hartfield, Lobbyist bei der britischen National Farmer’s Union, ist für COPA COGECA Mitglied der EFSA’s Stakeholder Consultation Group[11]

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

COPA

Präsidium

Das Präsidium setzt sich aus je einem Vertreter pro Mitgliedsorganisation - in der Regel aus den Präsidenten der Mitgliedsorganisationen - zusammen.

Vorstand

Die Mitglieder sind hier, abrufbar. Präsident ist Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband

COGECA

Präsidium

Das Präsidium setzt sich aus Vertretern der Mitgliedsorgganisationen zusammen.

Vorstand

Die Mitglieder sind hier, abrufbar. Präsident ist Thomas Magnusson

Gemeinsames Sekretariat

Generalsekretär ist Pekka Pesonen, ehem. Staatssekretär beim „Finnish Ministry for Agriculture and Forestry “, ehem. Mitglied mehrerer hochrangiger EU Beratungsgruppen[12]

Policy Advisors sind:

- Paulo Gouvela (Chief Policy Advisor)
- Umberto Di Pasquo (Senior Policy Advisor), zuständig u.a. für "Cooperative Policy, Legislation & Governance"
- Francois Guerin (Senior Policy Advisor), zuständig u.a. für die Beziehungen zum EU-Parlament

Quelle: [13]

Im Gemeinsamen Sekretariat sind insgesamt 50 Personen beschäftigt.[3] Im EU Transparenzregister werden 35 Beschäftigte (Vollzeitäquivalent) genannt. Es handelt sich um den Generalsekretär plus jeweils 17 Mitarbeiter von COPA und COGECA. Zugang zu Räumlichkeiten des EU-Parlaments haben 11 Mitarbeiter von COPA und 9 von COGECA.

Weitere Informationen sind dem Organigramm copa copeca (Stand: 09.01.2018) zu entnehmen.

Finanzen

Laut EU-Transparenzregister lagen die Ausgaben für Lobbyarbeit im Jahr 2018 bei COGA und COGECA jeweils zwischen 1 und 1,3 Mio. Euro.

Weiterführende Informationen

European Farmers im EU-Transparenzregister und European agri-cooperatives im EU-Transparenzregister

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Bluesky Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [1,01,11,2] Über Uns, copa-cogeca.eu, abgerufen am 23.10.2019
2. ↑ Mitgliedsorganisationen, copa-gogeca.eu, abgerufen am 24.10.2019
3. ↑ [3,03,1] Über Uns, copa-cogeca.eu, abgerufen am 24.10.2019
4. ↑ COPA-COGECA https://copa-cogeca.eu/about-geopa: Abgerufen am 9.11.2022
5. ↑ Beschluss der Kommission vom 16. Dezember 2013 zur Einrichtung eines Rahmens für den zivilen Dialog im Bereich der Gemeinsamen Argrarpolitik, eur-lex.europa.eu, abgerufen am 17. 11. 2015
6. ↑ Open letter to DG AGRI Commissioner Ciolos, Webseite eur-lex.europa.eu, abgerufen am 17. 11. 2015
7. ↑ our office in Brussels, agriculture and food.dk, abgerufen am 27.10.2019
8. ↑ Verwaktungsratsmitglieder, efta.europa.eu.de, abgerufen am 27.10.2019
9. ↑ Profil, efsa-europa.eu, abgerufen am 26.10.2019
10. ↑ "Annual Declaration of Interests" der Mitglieder des Verwaltungsrats, unterzeichnet am 13.08.2019
11. ↑ Selection Board, efta.europa.eu, abgerufen am 27.10.2019
12. ↑ CV, europarl.europa.eu, abgerufen am 24.10.2019
13. ↑ Sekretariat, copacogeca.eu, abgerufen am 23.10.2019